

Was ist „Virtual Vocal POP“?

Seit mehreren Jahren finden regelmäßig „Vocal POP“-Workshops unter der Leitung von André Wenauer an verschiedenen Orten im südhärzer Raum statt. Die geänderten Rahmenbedingungen unseres Alltags machen aus der Not eine Tugend - „Vocal POP“ wird digital.

Da das Singen in Gruppen aktuell nicht möglich ist, verlagern immer mehr Chöre ihre Proben ins Internet und Virtual Choir-Videos sind die neuen Konzerte einer Zeit, in der persönliche Begegnungen nur eingeschränkt möglich sind.

Im „Virtual Choir“ nehmen die einzelnen Choristinnen und Choristen ihre jeweilige Chorstimme mit Bild und Ton zu Hause auf. Diese Aufnahmen werden zusammengemischt und plötzlich singen Menschen miteinander, die sich seit Wochen im echten Leben nicht mehr sehen konnten.

Die „Virtual Vocal POP“-Idee soll noch einen Schritt weiter gehen. Hier können Personen zusammen singen, die in dieser Zusammensetzung noch nie miteinander gesungen haben und schließlich soll im abschließenden Video ein Chor aus Stimmen zu hören sein, die nie wirklich gemeinsam in einem Raum proben konnten.

Allerdings gibt es die Möglichkeit zu digitalen Proben, in denen alle Sängerinnen und Sänger ihre jeweilige Stimme lernen können. Zu Hause vor dem PC oder am Smartphone.

Anmeldung

Die Veranstaltung „Virtual Vocal POP“ wird als Online-Kurs durch die KVHS Northeim durchgeführt.

Anmeldungen sind über die Homepage www.kvhs-northeim.de möglich (Kurs-Nr. A2080X1).

Die nötigen Zugangsdaten werden den Teilnehmenden rechtzeitig vor Kursbeginn per E-Mail zugeschickt.

Termine

Info-Veranstaltung
Fr., 12.06.2020, 19:00 Uhr - 20:30 Uhr

Proben jeweils montags
15.06., 22.06., 29.06., 06.07.2020
18:00 Uhr - 20:00 Uhr

Anmeldeschluss

09.06.2020

Kosten

Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos.

ONLINE
CHOR-WORKSHOP

 **VIRTUAL
VOCAL**

POP

JUNI 2020

WENAUER.DE

Was sind digitale Proben? Und was benötige ich dafür?

Das Projekt besteht aus zwei Teilen: Zum einen aus dem Angebot der digitalen Proben und dann dem Aufnehmen und Einschicken des Videos.

In digitalen Proben sind die Teilnehmenden über eine Software miteinander verbunden. Der Chorleiter singt die jeweilige Stimme vor und gibt Hinweise und Tipps, worauf zu achten ist. Über das Mikrofon und eine Chat-Funktion können die Sängerinnen und Sänger Fragen stellen und Rückmeldungen geben.

Was ist also anders?

Die Gruppe hört den Chorleiter und jeder einzelne natürlich sich selbst, aber es gibt keine Möglichkeit, die anderen Gruppenmitglieder zu hören. Aufgrund des technisch bedingten Zeitversatzes ist ein gleichzeitiges Musizieren nicht möglich. Trotzdem entsteht durch die Videobilder, die man von den anderen Teilnehmenden sieht, ein Gefühl von gemeinsamem Singen und davon, gerade als Gruppe zusammen ein Stück zu proben.

Die Proben laufen über die Software „Zoom“, für die neben einem Internetzugang ein PC oder Mac benötigt wird. Idealerweise auch eine Webkamera und ein Mikrofon sowie Kopfhörer. Alternativ ist die Teilnahme auch über Smartphone, Tablet, iPhone oder ein iPad möglich.

Für den zweiten Teil – die Videoaufnahme – ist ein Smartphone ausreichend. Eine Videokamera funktioniert genau so gut. Außerdem werden ein Gerät zum Abspielen einer mp3-Datei und Kopfhörer benötigt.

Was wird gesungen?

Mitte 2019 veröffentlichte Tim Bendzko als erste Single seines neuen Albums den Motivationssong „Hoch“. Ein Lied, das dazu ermutigen will, auch die letzten Meter noch zu gehen, um sich Wünsche und Träume zu erfüllen. Und dessen Melodien und Rhythmen dieses Gefühl perfekt einfangen.

Dieser Song soll am Ende des „Virtual Vocal POP“-Workshops als dreistimmiger Chorsatz mit Klavierbegleitung in unserem „Virtual Choir“-Video zu sehen und vor allem zu hören sein.

Wann wird geprobt? Und bis wann soll ich das Video aufnehmen?

Das Projekt ist auf einen Monat angelegt. Geprobt wird ab dem 15. Juni 2020 jeweils montags in der Zeit von 18 Uhr bis 20 Uhr. Letzter Termin ist der 6. Juli.

Nach diesem Termin können die Videos aufgenommen werden, die danach zusammengeschnitten werden. Das fertig geschnittene Video wird den Teilnehmenden per Link zugeschickt und auch auf dem YouTube-Kanal der KVHS Northeim veröffentlicht.

Am 12. Juni wird es um 19 Uhr ein virtuelles „Info-Treffen“ geben, um eventuelle letzte Technikfragen zu klären. Außerdem soll kurz demonstriert werden, wie eine virtuelle Chorprobe und die vier Übungsabende ablaufen.

Workshop-Leitung

André Wenauer, Hattorf

Chorleiter, Instrumentallehrer und Arrangeur von Vokalmusik und Band-Arrangements.

Absolvent an der Bundesakademie Wolfenbüttel im Lehrgang "Jazz- und Popchorleitung Stufe B", Juror bei Chorwettbewerben und Dozent im Bereich "Jazz und Pop im Chor" u.a. im Niedersächsischen Chorverband, im Chorverband Niedersachsen-Bremen und an der Bundesakademie Wolfenbüttel.

Arrangements u.a. im Helbling-Verlag und Bosse-Verlag.



Seit 2000 Leiter unterschiedlichster Chöre mit dem Schwerpunkt Jazz/Pop in der Region Südharz; darunter das 2010 gegründete Vokal-Ensemble *das Xperiment*.